

Hochverehrtester Herr Geheimrath, Ich danke herzlichst für das
Protokoll unserer Sitzungen nebst Etatsüberschlag und für die über-
machten Nachrichten. 2 derselben sind Doubletten, eine Stengels über
Schönach (zur Jugendgesch. Karls IV.), welche ich schon, wie bereits Stengel
vermuthet hatte, von Bretholz besaß, und eine Krammers über Sommer-
feldt, die ich selbst bereits hergestellt hatte, mit mir ein S.-A. zugegangen
war; da ich an dem Text mehrere Ausstellungen machen musste, so gebe
ich meiner Notiz vor der rein referirenden Krammers den Vorzug. Wer
ist L. v. E. unter der Nachricht über Arbeiten zur Kunstgesch. von Sierra?
Nur vereinzelte aufstretende Beiträger zu den Nachrichten lasse ich immer
mit vollem Namen figurieren. - Ich frage, weil die Nachhandlung des-
halb an mich geschrieben, nochmals an, ob Sie einverstanden sind,
dass auf der 2. Seite des Umschlags der Archivhefte alles bleibt wie
bisher, nur für meinen Namen und Wohnort Ihr Name und Ihre
genaue Adresse eintritt? - Schmerzlichst bedauere ich die Unbequem-
lichkeiten, welche Ihre Kur jetzt Ihnen bereitet: möchten Sie recht
bald von dieser Plage befreit sein!

Mit den herzlichsten Grüßen in steter Verehrung

Erlangen 29. IV. 05.

Ihr aufopfernd ergebenster Hermann